



Anja Adamek, Heinz Grönebaum, Ulla Schwarz, Christel Dethlaff, Gisela Hampe, Annegret Grönebaum, Hannelore Luchner und Agostino Ricci (v.l.) im Tal.

FOTO: BANDERMANN

Diener der Natur

Nicht reden, sondern handeln: Wanderer aus Hörde reinigen das Pferdebachtal

HÖRDE. Sie reden nicht – sie handeln: Die Wanderer des Sauerländischen Gebirgsvereins in Hörde ziehen seit 20 Jahren mit Greifzangen durch das idyllische Pferdebachtal, um darin den Müll aufzusammeln.

Die Zigarettenkippen von qualmenden Jugendlichen aus dem benachbarten Schulzentrum an der Stettiner Straße sind die Dauerbrenner am Wegesrand.

„Aber wir haben hier auch schon halbe Küchen herausgetragen“, berichtet Annegret Grönebaum über die besonders schweren Fälle.

Die 80-jährige Wandersfrau ist seit 1949 Mitglied im Sauerländischen Gebirgsverein

(SGV) und war gestern abermals in dem Tal zwischen dem Gartenverein am Richterbusch und dem Rombergpark unterwegs, um mit sieben weiteren Umweltaktivisten den Müll aufzusammeln.

Monat für Monat sind die Hörder Wanderer schon seit 20 Jahren in „ihrem“ Pferdebachtal unterwegs, um Zigarettenkippen, Taschentücher und Plastikmüll in die zur Genüge vorhandenen Mülleimer zu werfen. „Es ärgert mich, wenn ich sehe, dass Spaziergänger ihr Bonbonpapier oder ein Taschentuch einfach

fallen lassen, obwohl der Mülleimer nur vier Schritte entfernt ist“, sagt Annegret Grönebaum. Frustriert aufgeben will sie nicht, denn aufrichtiger Dank ist ihr Lohn: „Die Spaziergänger und Anwohner bedanken sich inzwischen bei uns.“

Ihr Ehemann, **Heinz Grönebaum**, engagiert sich als Naturschutzwart beim SGV Hörde. „Wir sammeln alles auf, was nicht ins Tal gehört“, sagt der 79-Jährige über den Dauerauftrag für die Umwelt, während die Schneeglöckchen die ersten Sonnenstrahlen

einzufangen versuchen, und der im Gartenverein „Am Richterbusch“ entspringende Pferdebach der Schondelle im Rombergpark entgegenplätschert.

Mit einem drei Kilometer langen Rundkurs ist das Tal bei Spaziergängern, Radfahrern und Joggern beliebt. In neun von zehn Nistkästen leben heimische Vögel. Aufgehängt hat die Kästen der SGV.

Immer weiter

Die Wanderer verbringen ihre Freizeit gerne in der Natur. In Hörde geben sie der Natur etwas zurück. Auch im April lesen sie wieder die Zigarettenkippen vom Goethe-Gymnasium und der Hauptschule auf. *Peter.Bandermann*
@mdhl.de

Bei uns im Internet:

Fotostrecke Der SGV unterwegs im Pferdebachtal

www.wr.de/dortmund

Mehr Mitglieder

- Die Wanderer freuen sich über steigende Mitgliederzahlen. Vorsitzender Manfred Schaub zählt 208 Mitglieder. 2014 waren es 196.
- Die nächste Jahreshaupt-

versammlung beginnt Freitag (13. 3.) um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Wellinghofer Straße 21 in Hörde.

■ 2016 feiert der SGV Hörde sein 125-jähriges Bestehen.

